

Praktikum in der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer

Seit fast 25 Jahren fördert die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen. Mit einem Handelsvolumen von rund 111 Milliarden Euro ist Polen mittlerweile der siebtwichtigste Handelspartner Deutschlands. Die AHK Polen vernetzt Unternehmen beider Volkswirtschaften und informiert über die Marktchancen in Deutschland und Polen. Dafür hat die AHK Polen ein breites Netzwerk an Kontakten zu den Unternehmen, Ministerien, Behörden und verschiedenen Institutionen in beiden Ländern aufgebaut. Zur Unterstützung des Teams am Standort Warschau suchen wir eine Praktikantin oder einen Praktikanten.

Praktikumsbeginn:

Kontinuierlich

Zeitraum:

3 – 6 Monate

Tätigkeitsfelder:

- Unterstützung und Zuarbeit für die Geschäftsführung
- Rechercharbeiten zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen
- Anfertigung von Präsentationen und Analysen
- Vorbereitung von Paneldiskussionen und Reden
- Teilnahme an Briefings und Treffen in der AHK Polen

Voraussetzung:

- Wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Interesse an volkswirtschaftlichen Themen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse von MS Office
- Teamfähigkeit
- Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englisch- und/ oder Polnischkenntnisse

Wir bieten:

- Praxiserfahrung in einer der größten deutschen Auslandshandelskammern
- Erfahrungen im Bereich des Außenhandels sammeln
- Abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Arbeiten
- Vergütung

Sollten Sie Interesse an einem Praktikum in der AHK Polen haben, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen auf Deutsch sowie den gewünschten Praktikumszeitraum an folgende Adresse: dyrektor@ahk.pl

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Ergänzung bei: "Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die im Rahmen des Einstellungsverfahrens notwendigen Prozeduren zu (gemäß Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) sowie dem Gesetz vom 10.05.2018 über den Schutz personenbezogener Daten, Gesetzesblatt von 2018, Pos. 1000)."

Informationspflicht Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer – Einstellungsverfahren

1. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Warszawa, ul. Miodowa 14, 00-246 Warszawa, verantwortlich („der Verantwortliche“).
2. In den Angelegenheiten bezüglich Verarbeitung personenbezogener Daten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verantwortlichen per E-Mail: rodo@ahk.pl.
3. Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme am Einstellungsverfahren verarbeitet und zwar zwecks Durchführung der Einstellungsmaßnahmen lt. den geltenden Rechtsvorschriften, darunter insbesondere der Vorschriften des Arbeitsgesetzbuches (Art. 6 Abs. 1 Lit. c DSGVO) und anhand der Einwilligung, die Sie im Bereich der freiwillig im Zusammenhang mit der Teilnahme am Einstellungsverfahren angegebenen personenbezogenen Daten erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO).
4. Sofern die Einwilligung erteilt wurde, können die personenbezogenen Daten auch für künftige Einstellungsverfahren verarbeitet werden.
5. Als Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten gelten Unternehmen: die die IT-Infrastruktur des Verantwortlichen liefern und betreiben, solche, die sich mit Einstellungs- und Buchhaltungsdienstleistungen befassen, mit der DPIHK organisatorisch verbundene Einheiten.
6. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht. Im Bereich, in welchem Sie der künftigen Einstellungsverfahren zugestimmt haben – bis zum Widerruf der Einwilligung.
7. Ihnen steht das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
8. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
9. Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen.
10. Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig, wobei sie aber für die Durchführung des Einstellungsverfahrens notwendig ist.